

visite



Mitteilungen des Besuchsdienst Bern | Mai 2018
Sonderausgabe mit Jahresbericht und Jahresrechnung

Wieder eigenständig

Jahresbericht 2017

2017 standen zwar die erneute Gründung des Vereins Besuchsdienst Bern und der Ablöseprozess von der Fondation gad Stiftung im Mittelpunkt. Doch der Betrieb lief trotz der Schwierigkeiten ungebrochen weiter. Die Zahl der Einsatzstunden konnte sogar noch gesteigert werden, und im Herbst begann eine neue Ausbildung.

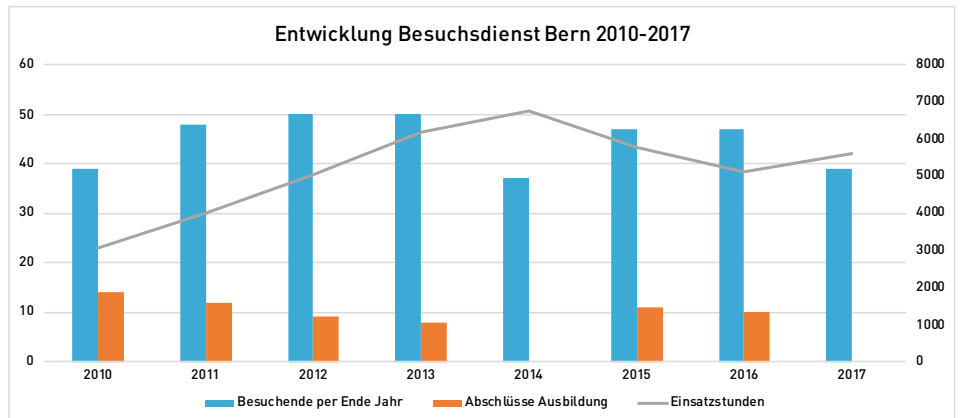
Beide Hauptziele des Besuchsdienst Bern konnten erreicht werden:

1. Im letzten Jahr wurden insgesamt 5619 Einsatzstunden (+10%) mit **sozialen Dienstleistungen** für betagte und beeinträchtigte Menschen erbracht.
2. Zum Jahresende waren 39 Besuchende für den Besuchsdienst Bern tätig. Weitere sieben psychisch beeinträchtigte Personen wagten am 3. Oktober mit dem Start zur Ausbildung den **Wiedereinstieg in die Arbeitswelt**.

Teamgeist und Zusammenhalt

Dass der Betrieb trotz grosser Herausforderungen und Unsicherheiten weiterlief, war nur dank der Leistungsbereitschaft der Besuchenden und den hoch motivierten Fachmitarbeitenden möglich. Ohne Teamgeist und Zusammenhalt wäre die Rückkehr in die Eigenständigkeit nicht gelungen.

Im Dezember führte Heidrun Hiesland Kuoni ihren Stellvertreter Livio Sonderegger ein, um sich dann für einen längeren Mutterschaftsurlaub zu verabschieden. Anna Molo, Monika



Grossen, Elisabeth Vogt, Jennifer Abgottspon und Marie-José Neff-Pidoux als Geschäftsleiterin konnten das neue Jahr also zuversichtlich angehen.

Wichtige Unterstützung

Die wenigsten Organisationen mit sozialem Auftrag können sorglos in die Zukunft schauen. Die knapper fließenden Beiträge der öffentlichen Hand müssen erkämpft und wirtschaftlich verwendet werden. Das gilt in besonderem Masse auch für den Besuchsdienst Bern. Nach intensiven Verhandlungen konnte zwar ein Teil der 2016 in die Fondation gad Stiftung eingebrachten Mitgift als «Abschlagszahlung» zurückverlangt werden. Auch wurde die Hälfte des Kantonsbeitrags im Rahmen des Leistungsvertrags an den Besuchsdienst Bern überwiesen. Ohne die erneute Unterstützung der Bürgi-Willert-Stiftung und eine grosse anonyme Spende wäre der Weg zurück in die Selbständigkeit aber nicht möglich gewesen.

Mit dem am 28. Juni 2017 von der Mitgliederversammlung gewählten Vorstand ist ein Team an der Arbeit,

das die Geschäftsstelle mit grossem Engagement durch die schwierige Zeit und auch in die Zukunft begleitet. Dazu gehören neben dem Thema Finanzen auch die Personalplanung sowie die Entwicklung neuer Dienstleistungen für die Kunden bzw. Einsatzmöglichkeiten für die Besuchenden.

Längere Ausbildungszeit

Eine bisher unbeantwortete Frage ist der Rückgang der Anfragen von Personen, die sich für eine Tätigkeit im Besuchsdienst Bern und die Ausbildung interessieren. So musste der ursprünglich im August 2017 geplante Start auf den Oktober verschoben werden. Ausserdem wurde die Ausbildungszeit auf sechs Monate ausgedehnt, um dank eines weniger dichten Programms die Ausbildung auch mit einer kleinen Gruppe durchführen zu können. Dieser Entschluss hat sich letztlich für alle Beteiligten positiv ausgewirkt. Insbesondere konnte so die Ausbildung organisatorisch besser neben dem Normalbetrieb bewältigt werden.

Erfolgsrechnung

Aufwand	2014	2015	2 2017
Fachpersonal	288 565	314 768	147 423
Personalaufwand Besuchende	122 100	118 393	65 349
Lebensmittel	2 324	2 494	949
Haushalt, Reinigung	780	980	562
Unterhalt, Reparaturen	6 280	3 823	935
Miete, Anlagennutzung	39 250	38 675	25 083
Ausbildung (Material, Spesen)	4 363	3 968	911
Energie, Wasser	2 500	2 500	7 565
Büro, Verwaltung	23 179	30 442	25 216
Übriger Aufwand	1 845	2 437	973
Total Aufwand	491 186	518 479	274 966
Ertrag			
Beiträge Trägerkanton	213 000	206 347	107 870
Ausbildungsbeiträge	7 200	0	2 100
Ertrag aus Dienstleistung	147 403	148 981	74 022
Mietzinsertrag	0	3 119	1 955
Kapitalzinsertrag	196	30	4
Spenden	18 198	37 260	21 100
Mitgliederbeiträge	3 010	2 890	1 210
Ausserordentlicher Ertrag			100 000
Total Betriebsertrag	389007	398626	308261
Ergebnis Finanzbuchhaltung	-102179	-119853	33295
Bilanz	31.12.14	31.12.15	31.12.17
Aktiven			
Kasse	14.25	586.00	940.50
Postfinance	327 160.31	205 077.68	67 191.36
Forderungen aus Dienstleistungen	19 233.30	19 952.05	23 757.70
Delkredere	-962.00	-998.00	-1714.80
Mietkautionssparkonto	3 348.15	3 349.95	3 351.90
Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00
Aktive Abgrenzungsposten	47 202.20	29 469.50	33 525.50
Mobiliar + Einrichtungen	700.00	400.00	1.00
Büromaschinen EDV-Anlage	2 300.00	1 800.00	6 150.00
Total Aktiven	398 996.21	259 637.18	133 203.16
Passiven			
Kreditoren	68 061.70	45 426.45	21 691.10
Durchlaufkonto Löhne	6 273.95	4 183.65	26 472.75
Passive Abgrenzungsposten	11 000.00	16 220.00	10 600.00
Fonds Ausbildung	30 000.00	30 000.00	0.00
Sicherheitsfonds BVG			
Vereinskapital	385 838.93	283 660.56	41 144.22
Jahresgewinn	-102 178.37	-119 853.48	33 295.09
Total Passiven	398 996.21	259 637.18	133 203.16

Kommentar zur Rechnung

Rechtlich erfolgte die Ablösung von der Fondation gad Stiftung (FgS) per 1. Juli 2017. Damit das Rechnungsjahr mit dem Kalenderjahr übereinstimmt, beschloss der Vorstand, einen Abschluss der Rechnung für das zweite Halbjahr vorzunehmen.

Die Zahlen in der blau unterlegten Spalte 2|2017 betreffen also nur das zweite Halbjahr und lassen sich nicht 1:1 mit den Werten früherer Jahre vergleichen. Dies trifft insbesondere auf die Betriebskosten Energie, Wasser sowie den Aufwand für Büro und Verwaltung zu.

Auf der Einnahmenseite fällt ein ausserordentlicher Ertrag auf. Der Besuchsdienst Bern profitierte von einer anonymen Spende, die es ermöglichte, den Liquiditätsengpass zum Jahresende zu überleben und gleichzeitig wieder eine minimale Reserve zu bilden.

Der Jahresgewinn ist deshalb kein Grund zu Übermut. Die Beträge der Gesundheits- und Fürsorgedirektion und die Einnahmen aus den Dienstleistungen reichen nicht aus, um die Ausgaben zu decken. Es müssen also auch weiterhin zusätzliche Mittel beschafft bzw. neue Einnahmenquellen erschlossen werden.

Impressum

Redaktion, Druck und Versand:
Besuchsdienst Bern
Mattenenge 1, Postfach
3000 Bern 8
Tel. 031 318 18 55
info@besuchsdienst-bern.ch
www.besuchsdienst-bern.ch